

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Jahresabschluss 2013 der Altenhilfe Tübingen gGmbH;
Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe**
Bezug: Vorlage 217/2014 Jahresabschluss 2013 der Altenhilfe Tübingen gGmbH
Vorlage 25/2014 Erstattung des Abmangels bei Transportleistungen im Bereich
der Tagespflege an die Altenhilfe Tübingen gGmbH

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

Der Beschlussantrag aus Vorlage 217/2014 wird wie folgt neu gefasst:

- I. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung folgende Beschlüsse herbeizuführen:
 1. Der Jahresabschluss 2013 der Altenhilfe Tübingen gGmbH wird in der vorgelegten und geprüften Fassung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 331.331 Euro festgestellt.
 2. a) Von diesem wird ein Teilbetrag in Höhe von 45.191 Euro (Abmangel aus dem Leistungsbestandteil Fahrdienst im Bereich der Tagespflege) von der Gesellschafterin Universitätsstadt Tübingen ausgeglichen.
b) Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von 286.140 Euro wird auf neue Rechnung 2014 vorgetragen.
 3. Entlastung
 - a) Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
 - b) Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
 4. Die Firma WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 bestellt.

II. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe

1. Bei der Haushaltsstelle 1.4300.7160.000 wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 45.191 Euro bewilligt.
2. Die Deckung erfolgt über eine geringere Zuführung zum Vermögenshaushalt 2014 auf der Haushaltsstelle 1.9100.8600.000 in gleicher Höhe.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
Bei HHStelle veranschlagt:	1.4300.7160.000	45.191 €	
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Ziele sind die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung, und die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie die ordnungsgemäße Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2014.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt hat in seiner Sitzung am 23.06.2014 die Vorlage 217/2014 vorberaten. Er hat dem Gemeinderat die Beschlussfassung der Vorlage mit folgender Änderung in Ziffer 2 des Beschlussantrags empfohlen: Der Abmangel in Höhe von 45.191 Euro, der sich aus dem Leistungsbestandteil Fahrdienst im Bereich der Tagespflege ergibt soll durch die Gesellschafterin Universitätsstadt Tübingen ausgeglichen werden.

Dies entspricht der Lösungsvariante b) zu Beschlussantrag 2.

2. Sachstand

Die Verwaltung hat aufgrund der Empfehlung des Ausschusses den Beschlussantrag 2 neu formuliert. Die Beschlussanträge 1, 3 und 4 bleiben unverändert.

Am in der Vorlage 217/2014 dargestellten Sachstand hat sich nicht geändert.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor den Beschlussanträgen zuzustimmen.

4. Lösungsvarianten

Es gibt keine sinnvollen Lösungsvarianten.

5. Finanzielle Auswirkung

Für den Ausgleich des Abmangels, der sich aus dem Leistungsbestandteil Fahrdienst im Bereich der Tagespflege ergibt, wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 45.191 Euro auf der Haushaltsstelle 1.4300.7160.000 (Zuschuss AHT Fahrdienstleistungen) benötigt. Die Deckung erfolgt über eine geringere Zuführung an den Vermögenshaushalt 2014, Haushaltsstelle 1.9100.8600.000 (Zuführung zum Vermögenshaushalt).

6. Anlagen

keine